

Mitteilungsblatt 01.03.2024

Haushaltsrede der FDP-Gemeinderatsfraktion 2024 – Teil 2



Umgekehrt gilt aber auch, dass jeder der in so einer Haushaltslage neue große Projekte fordert, die Zeichen der Zeit nicht erkennt. Es liegt eher der Verdacht nahe, dass man sich mit solchen Anträgen wohl heute schon mehr im Gemeinderatswahlkampf befindet, als in den aktuell durchgeführten Haushaltsverhandlungen. Daher fanden wir die Intensität, mit der sich die CDU in den Beratungen für ein mögliches Bürgerhaus eingesetzt hat, ein wenig deplatziert. Auch wir sehen den Bedarf für ein solches Gebäude in Leutershausen. Allerdings ist es illusorisch so ein Projekt in den nächsten 2-3 Jahren umzusetzen und deshalb bereits heute schon Planungen dafür aufnehmen zu wollen. Wir würden einen Papiertiger erschaffen der aller

Wahrscheinlichkeit nach in ein paar Jahren überholt wäre. Wer an dieser Stelle also versucht den Bürgern eine schnelle Lösung zu vermitteln, der schenkt keinen reinen Wein ein. Dieses Verhalten können wir daher nur als Wahlkampfgeplänkel und den damit verbundenen Versuch Sympathien zu gewinnen, einordnen.

Denn mit einem Blick auf unsere Verschuldung sieht man ganz klar, was wir uns mittelfristig leisten können.

So planen wir dieses Jahr mit einer Kreditaufnahme von 2 Mio. Euro. Sollte sich dies so bewahrheiten stehen wir zum 31.12.2024 bei einem Schuldenstand von 5,8 Mio. Euro.

Mit den bereits heute geplanten Projekten sind mittelfristig weitere Kreditaufnahmen in Höhe von 12,5 Mio. Euro notwendig. Wir würden unseren Schuldenstand mittelfristig also ungefähr verdreifachen.

In der nächsten Legislatur gilt es noch mehr, Wünschenswertes vom Notwendigen zu trennen und noch genauer herauszuarbeiten, was Hirschberg tatsächlich in Zukunft benötigt. Es wird also immer wichtiger unsere bereits vor Jahren erstellte Prioritätenliste in der zweiten Jahreshälfte neu zu bewerten und so den Fahrplan für die nächsten Jahre zu skizzieren.

Denn wir dürfen nicht aus dem Blick verlieren, dass wir als Kommune leider viel zu häufig von Land und Bund Aufgaben aufs Auge gedrückt bekommen, die originär in deren Verantwortung fällt. Die entsprechende Ausstattung mit Finanzmitteln ist dabei leider allzu häufig nicht oder nur unzureichend vorhanden, so dass die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde perspektivisch auch weiterhin durch solche Umstände wohl eher schrumpfen wird. Daher sind die nächsten Jahre für diese Gemeinde richtungsweisend. Es wird sich zeigen, ob wir den Spagat schaffen, auch den nachfolgenden Generationen finanzielle Handlungsspielräume offen zu lassen und dabei gleichzeitig weiter in unsere Infrastruktur zu investieren.

Unterm Strich können wir als FDP-Fraktion der Verwaltung wieder einen sehr maßvollen Haushalt bescheinigen. Durch die bereits erwähnten Großprojekte ist die Richtung klar gekennzeichnet. Trotzdem hat sich die Verwaltung bemüht jedes aktuell diskutierte Projekt intern zu bewerten und alles was nicht zwingend notwendig

ist, erst einmal zu verschieben. Hierfür von unserer Seite noch einmal der ausdrückliche Dank für diese sicherlich vielfach nicht einfache Entscheidung.

Wir können also mit gutem Gewissen attestieren: Der Haushalt 2024 wurde wieder wie gewohnt korrekt und gewissenhaft durch die Verwaltung erarbeitet. Daher werden wir auch in diesem Jahr dem Haushalt zustimmen.

Ebenso stimmen wir der mittelfristigen Finanzplanung bis 2027 zu.

Auch wenn für die nächsten Jahre noch einige Kostenentwicklungen gar nicht vollständig eingepreist sind, so ist die grundsätzliche Tendenz der Haushaltsentwicklung klar erkennbar. Mit geplanten 21,3 Mio. Euro an Ausgaben für Baumaßnahmen und einer weiteren Kreditaufnahme von 2025 – 2027 von 12,5 Mio. Euro haben wir historisch hohe Investitionen vor der Brust, die eigentlich keinen Raum für weitere Projekte lassen. Hier sehen wir die Aufgabe für die Gemeinde, die Einnahmeseite in den nächsten Jahren weiter zu stärken um die Kreditaufnahme weiter drücken zu können.

Den Haushalt für den Eigenbetrieb Wasserversorgung bewerten wir ebenfalls positiv. Hier planen wir mit einem Jahresgewinn von knapp 24.300 €. Ebenfalls planen wir auch in diesem Jahr wieder mit einer Konzessionsabgabe von 100.000 €. Das wir zur Bewältigung unseren Aufgaben eine Kreditaufnahme von 400 Tsd. Euro einplanen, ist für uns in Ordnung.

Unterm Strich werden wir diesen Haushalt ebenfalls mittragen.

Unser abschließender Dank gilt auch in diesem Jahr wieder Fr. Keil und dem gesamten Team der Kämmerei. Auf sämtliche Rückfragen im Rahmen der Erstellung des Haushalts haben wir stets schnell und kompetente Antworten erhalten und konnten uns so optimal in das Zahlenwerk einarbeiten. Die sehr verständliche Darstellung des Haushaltes ist ganz klar Ihrer Handschrift zu verdanken und setzt unserer Meinung nach Maßstäbe.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

FDP Hirschberg stellt Kandidatinnen und Kandidaten für Gemeinderatswahl vor

Die Top-6 Kandidaten der FDP.

Oliver Reisig - Listenplatz #01

40 Jahre
Betriebswirt



Tobias Rell - Listenplatz #02

60 Jahre
Maschinen-
einrichter



Jennifer Geißler - Listenplatz #03

29 Jahre
Steuerfach-
angestellte



Patrick Klein - Listenplatz #04

35 Jahre
Spezialist
Cyber Security



Monika Vinković - Listenplatz #05

42 Jahre
Vertriebs-
mitarbeiterin



Tobias Heinecke - Listenplatz #06

30 Jahre
Diplom-
Betriebswirt



**Freie
Demokraten**
Hirschberg **FDP**

Die Freie Demokratische Partei (FDP) Hirschberg hat am Donnerstag ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die kommende Gemeinderatswahl vorgestellt. Mit

einem engagierten Team von lokalen Persönlichkeiten strebt die FDP Hirschberg an, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde zu vertreten und positive Veränderungen voranzutreiben.

Unter der Leitung von FDP-Ortsvorsitzendem Andreas Maier präsentierte die FDP Hirschberg ihre Kandidatinnen und Kandidaten, die eine vielfältige Palette an Erfahrungen und Fachkenntnissen mitbringen. Die Liste vereint sowohl etablierte Mitglieder als auch neue Gesichter, die frischen Wind in die politische Landschaft von Hirschberg bringen sollen:

1. Oliver Reisig
2. Tobias Rell
3. Jennifer Geißler
4. Patrick Klein
5. Monika Vinkovic
6. Tobias Heinecke
7. Markus Kunz
8. Alexander Tecl
9. Stephanie Laudat
10. Josip Kopčić
11. Kim Arnold-Kreis
12. Ramona Tonenci
13. Andreas Stadler
14. Dr. Cord Stähler
15. Norbert Klein
16. Michael Bähr
17. Werner Neubauer
18. Julia Klein

"Wir sind stolz darauf, ein so starkes und vielseitiges Team von Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl zu präsentieren", sagte Andreas Maier. "Jede Einzelne und jeder Einzelne bringt Fähigkeiten und Perspektiven mit, die uns dabei helfen werden, die Herausforderungen unserer Gemeinde anzugehen und innovative Lösungen zu entwickeln."

Die Gemeinderatswahl am 09. Juni 2024 bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, über die Zukunft ihrer Gemeinde mitzubestimmen. Die FDP Hirschberg ruft alle Wählerinnen und Wähler dazu auf, sich am demokratischen Prozess zu beteiligen und ihre Stimme für eine starke und verantwortungsvolle Vertretung im Gemeinderat abzugeben.

Weitere Details zu den Kandidatinnen und Kandidaten der FDP können sie unter www.fdp-hirschberg.de finden.